



Newsletter Nr. 18 - März 2016

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

es geht z.Zt. in der Flüchtlingsdiskussion darum zu zeigen: Viele helfen. Viele, die sich keine Angst machen lassen. Wir helfen und halten zusammen und fürchten uns nicht vor einer Islamisierung. Wir versuchen zu leben, was wir glauben und worauf wir vertrauen. Nicht wir erhalten die Kirche. Jesus ist der Herr der Kirche, er wird für uns und seine Gemeinde sorgen.

„Fürchte dich nicht!“ lesen wir in der Bibel. Wir als Christen können zeigen, dass wir der Angst unser Gottvertrauen entgegen setzen. Unseren Glauben vorzuleben und zu ihm zu stehen, auch vor den Flüchtlingen mit anderem Glauben, gehört dazu. Und das tun wir, wenn wir ihnen helfen, ihnen beistehen und uns für sie einsetzen. Dietrich Bonhoeffer hat dies treffend so formuliert: **„Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.** ... Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftslebens teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend.“

Herzliche Einladung zu unserer Veranstaltung "Flüchtlinge auf den Fildern und wir", Informationen zum Thema finden Sie unter den Punkten 4-7.

Viele Grüße Richard Genth Pfarrer i.R., Mitglied im Landesausschuss der LAGES

Inhalt:

- [1. Vortrag Prof. Fulbert Steffensky](#)
- [2. LAGES-Fachtag Keywork](#)
- [3. Podiumsdiskussion: Flüchtlinge](#)
- [4. BFD mit Flüchtlingsbezug](#)
- [5. Flüchtlinge in Ausbildung](#)
- [6. Deutsch lernen](#)
- [7. ReferentInnen und Filmimpulse](#)
- [8. Begegnungsabend mit Synodalen](#)
- [9. Senioren-Runde Beuren](#)
- [10. Veranstaltungen zum Einzeltrick](#)

- [11. Ökumenischer Besuchsdienst](#)
- [12. FoBi Ehrenamtskoordination](#)
- [13. Buch: "Frau Janzen geht tanzen"](#)
- [14. Ev. Frauen "Klosterwochenende"](#)
- [15. Männer-Netzwerk Württemberg](#)
- [16. Hohebuch: "Aus der Quelle..."](#)
- [17. \[www.evangelisch-ehrenamt.de\]\(http://www.evangelisch-ehrenamt.de\)](#)
- [18. Termine](#)
- [19. DZA: Pflege + Ehrenamt](#)
- [20. Ältere unterwegs mit Auto + PC](#)

Viel Freude beim Lesen!

[Impressum](#)

Neues aus der LAGES

1. Vortrag Prof. Fulbert Steffensky am 11.05.2016 in Stuttgart



Offener Vortrag von Prof. Fulbert Steffensky im Rahmen der Mitgliederversammlung der LAGES am 11. Mai 2016, 13.30-16.00 h im Diakonischen Werk Württemberg, Heilbronner Straße 180 in Stuttgart.

Prof. Fulbert Steffensky spricht über „Älterwerden – Gespräche zwischen den Generationen“. Eine Diskussion mit den Teilnehmenden ist ebenfalls vorgesehen.

Anmeldung bis 1. Mai

EAEW, Büchsenstraße 37/1, 70174 Stuttgart,
Tel. 0711 229363-463/-462 E-Mail: b.hertel@eaew.de oder
Sekretariat Petra Schmidt: p.schmidt@eaew.de

2. LAGES-Fachtag für Diakoninnen und Diakone "Keyword" am 1. Juli 2016

**Keyword - ein innovatives Konzept für die Seniorenarbeit der Zukunft:
Netzwerke initiieren mit „jungen Alten“**



Referentin: Karin Nell, Gründerin der Keyword-Werkstatt in Düsseldorf

Keyword ist ein neuer Ansatz der innovativen Kultur- und Bildungsarbeit, der in der Seniorenarbeit zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Im Rahmen der Fortbildung werden der Keyword-Ansatz und seine Methoden an konkreten Beispielen vorgestellt.

Wie findet man seine Herzenssache? Wie wird aus einer Projektidee ein Projekt?
Wie gewinnt man Mitstreiter und Mitstreiterinnen?

[>>> zum Flyer und zur Anmeldung](#)

Leitung: Ulla Reyle; Bettina Hertel

Zielgruppe: Diakoninnen und Diakone

Veranstaltungsort: EAEW Landesstelle Stuttgart, Büchsenstraße 37/A

Kosten: 49,- € incl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 8. Juni 2016

3. "Die Flüchtlinge auf den Fildern und wir" am 12. März



Informationen aus erster Hand über die Umstände der Zuweisung, der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen/ Asylbewerbern in den Gemeinden auf den Fildern.

Podiumsteilnehmerinnen aus der Praxis informieren und nehmen Stellung:

> Welche Erfahrungen machen die ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden in der Arbeit mit Flüchtlingen?

> Wo ist weitere Mithilfe erforderlich?

> Was können wir tun?

Elisabeth Clasen, ehrenamtliche Betreuerin in der Flüchtlingsunterkunft Scharnhausen

Andrea Koch-Widmann, Vorsitzende Arbeitskreis Asyl Ostfildern e.V.

Sonja Sambeth-Weber, Bereichsleitung des Flüchtlingssozialdienstes der AWO
Veronika Schlechter, Diakonin Servicestelle Ehrenamt Flucht und Asyl in KGs
Nathalie Stengel-Deroide, Koordination Flüchtlingshilfe Stadt Ostfildern
Moderation: Dr. Markus Geiger, Bildungsreferent, Geschäftsführer Ev. Bildungswerk

[>>> zum Flyer](#)

Termin und Ort: 12. März, 15-17 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Ostfildern-Scharnhausen

4. Sonderprogramm "Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug"

Insgesamt stellt der Bund im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bis zu 10.000 neue Bundesfreiwilligendienstplätze mit Flüchtlingsbezug zur Verfügung.

Der Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug steht sowohl einheimischen Freiwilligen als auch Asylberechtigten und Asylbewerbern mit guter Bleibeperspektive offen. Flüchtlinge haben zudem die Möglichkeit, einen BFD auch in den regulären Bereichen abzuleisten - zum Beispiel in einem Pflegeheim, Sportverein oder in einer Kirchengemeinde.

Für Flüchtlinge ist ein vierwöchiger Intensivsprachkurs vorgesehen, auch sind einsatzbegleitende Maßnahmen zur Verbesserung deutscher Sprachkenntnisse möglich.

Für beide Gruppen gilt als Besonderheit, dass ein Einsatz auch von Freiwilligen unter 27 Jahren in Teilzeit mit mindestens 20,5 Wochenstunden möglich ist. Das Mindestalter ist auf 18 Jahre festgelegt.

[>>> Hier](#) finden Sie eine Gesamtübersicht der Merkblätter, Formulare und Informationsbroschüren zum Bundesfreiwilligendienst

5. Flüchtlinge in Ausbildung



Die Samariterstiftung plant, Flüchtlinge für die Altenpflege-Ausbildung zu gewinnen. Neben der Gewinnung von qualifizierten Fachkräften wird Flüchtlingen damit eine Perspektive in Deutschland geboten.

Außer der Sprachqualifizierung (bis Niveau B2) und der Ausbildung selbst ist eine dauerhafte Begleitung der Teilnehmenden vorgesehen.

Kooperationspartner ist das Welcome Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg.

Das dreistufige Projekt erstreckt sich über einen Zeitraum von 4,5 bis 5 Jahren:

1. Phase: Akquise, Clearing und Sprachqualifizierung bis A2/B1
2. Phase: 2-jährige Altenpflegehilfeausbildung mit integrierter Sprachförderung
3. Phase: Altenpflegefachkraftausbildung (verkürzt auf 2 Jahre)

Zielregion für einen ersten Pilot sind die Landkreise Ludwigsburg und Böblingen.

[>>> weitere Infos](#)

6. Deutsch lernen mit dem Smartphone

Die Diakonie bietet eine kostenlose App für Flüchtlinge an

Die Sprache steht am Anfang, wenn es darum geht, sich in einem fremden Land zurecht zu finden. Flüchtlinge mögen wenig besitzen, wenn sie nach Deutschland kommen, ein Smartphone haben doch die meisten von ihnen.

Warum also nicht mit dessen Hilfe Deutsch lernen? Eine neue Sprachlern-App speziell für Flüchtlinge bietet die Diakonie Niedersachsen zusammen mit dem Sarnberger Goethe Verlag an. Bis zu 800 häufig benutzte Vokabeln kann die Anwendung in 52 Sprachen übersetzen – und ermöglicht den Neuankömmlingen so, selbstständig Deutsch zu üben.

Die App mit dem Namen "German for refugees" ist im

[>>> Google Play Store](#) zu finden.

Hier finden Sie weitere Hilfen zum Einstieg in die deutsche Sprache:

[>>> http://www.welcomegrooves.de/](http://www.welcomegrooves.de/)

[>>> www.ich-will-deutsch-lernen.de](http://www.ich-will-deutsch-lernen.de)

[>>> http://wikis.zum.de/willkommen/Hauptseite](http://wikis.zum.de/willkommen/Hauptseite)

[>>> https://www.goethe.de/de/index.html](https://www.goethe.de/de/index.html)

7. Sie suchen ReferentInnen oder Impulse für Ihre Seniorenarbeit?

Die LAGES hat ihre Referentinnen- und Referentenliste aktualisiert. Sie finden hier ReferentInnen in Württemberg zu über 60 verschiedenen Themen.

[>>> zur Liste](#)

In der Seniorenarbeit kann ein Kurzfilm als Impuls zu einem Thema sehr hilfreich sein. Im ökumenischen Medienladen finden Sie eine Fülle von Kurz- und Spielfilmen für die Zielgruppe Senioren.



Insgesamt können Sie über 7.000 Medientitel ausleihen, darunter 800 hochklassige Spielfilme, 1500 interessante Kurzfilme und inzwischen über 100 Filmtitel als Download. Als Mitglied im ökumenischen Medienladen bezahlen Sie jährlich 25 Euro, bei kurzer Ausleihdauer (1-2 Tage) zahlen Sie ausschließlich die Kosten für den Rückversand.

>>> [mehr zur Mitgliedschaft](#)

>>> [zur Suche nach verschiedensten Medien](#)

Nadja Graeser stellt für die LAGES jährlich aktuelle Filme zusammen:

>>> [zur Filmliste 2014](#)

>>> [zur Filmliste 2015](#)

[„Marhaba – Ankommen in Deutschland“](#) - eine Anregung für alle, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind.

Ein deutscher Moderator von n-tv berichtet auf Arabisch über Deutschland und gibt praktische Informationen zu verschiedensten Bereichen zum Leben in der Bundesrepublik. Die 5-Minuten-Videos können über Youtube heruntergeladen und eingesetzt werden.

Die Filme können auch über das Medienhaus in Stuttgart ausgeliehen werden.

Aus den Kirchenbezirken

8. Begegnungsabend mit der Landessynode in Heilbronn

Für Freitag, den **8. Juli** findet von 18.30 - 21.30 Uhr ein Begegnungsabend mit den Landessynodalen statt.

Dieser Abend ist eine große Chance für Sie, direkt mit den Entscheidungsträgern der Landeskirche in Kontakt zu kommen, um sich im Vier-Augen-Gespräch auszutauschen und anzuregen.

Bei schönem Wetter findet dieser Begegnungsabend im Freien zwischen Kilianskirche und Kilianshaus statt. Hier erwartet Sie eine bunte Vielfalt von Ständen und Aktionsmöglichkeiten. Für Bewirtung und musikalische Gestaltung wird gesorgt.

Die LAGES wird dort auch mit einem Stand vertreten sein!

9. Senioren-Runde Beuren

Am 7. April: "Wie entrümple ich meine Wohnung?"

"Um Neues aufnehmen zu können, muss ich zuerst alten Ballast loswerden!"

- Wie denken wir darüber?

Referent: Wolfgang Steck

Am 12. Mai: "Erinnerungen sind wie eine Schatztruhe"

Diakonin Elisabeth Schoch-Fischer gestaltet das Thema.

Jeweils 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beuren
mit Kaffee, Gebäck und Getränk



10. Veranstaltungen zum Enkeltrick "Hallo Oma, ich brauch Geld"

Theater, Unterhaltung und Information zum Schutz vor Betrügern

Warum fällt man so leicht auf die Maschen der Trickbetrüger herein? Was sind ihre Tricks? Wieso kann das jedem passieren? Und wie verhalte ich mich im Falle eines versuchten Betrugs?

Antworten auf diese Fragen gibt das Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ Die Schauspieler zeigen unterhaltsam verschiedene Methoden, die Trickbetrüger anwenden und wie man sich nachhaltig vor ihnen schützt. Das Publikum kann dabei unmittelbar in die Szenen eingreifen,

Lösungswege interaktiv vorschlagen und die Handlung verändern.

Das ist oft schwerer als man denkt, denn die ausgefeilten Tricks der Gauner sind häufig erst zu durchschauen, wenn es schon zu spät ist ...

[>>> zum Flyer](#)

Dienstag, 22. März 2016 | 14.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Neckarsulm

Freitag, 1. April 2016 | 14.30 Uhr Gesundheitszentrum Böckingen

Dienstag, 3. Mai 2016 | 18.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Weinsberg

Donnerstag, 12. Mai 2016 | 14.30 Uhr Gemeindehalle Obersulm-Sülzbach

[>>> weitere Termine](#)

11. Ökumenische Kooperation: "besuchen-begegnen-begleiten"

Drei katholische Kirchengemeinden und die evangelische Christusgemeinde Ulm-Söflingen sowie ein Verein für Jugendhilfe und soziale Arbeit (ag west) bieten in Kooperation einen Besuchsdienst für ältere Menschen im Ulmer Westen an.

Mit dem Angebot von Besuchsdiensten möchten die beteiligten Kirchengemeinden christliches Leben im Alltag verwirklichen und dem diakonischen Auftrag gerecht werden. Den teilnehmenden Kirchengemeinden ist dabei die ökumenische Zusammenarbeit ein besonderes Anliegen. Außerdem arbeiten die teilnehmenden Kirchengemeinden mit der ag west e.V. zusammen, damit das Konzept mit der Gemeinwesenarbeit im Stadtteil verknüpft ist.

Die Menschen, die besucht werden, sollen spüren, dass sie wertvoll sind und nicht allein gelassen werden. Hilfreiche persönliche Begegnungen werden ermöglicht und der Kontakt zur Kirchengemeinde – wo gewünscht- wird aufrechterhalten.

Hilfebedarf soll frühzeitig erkannt und über entsprechende Angebote informiert werden.

Die Menschen werden sowohl zu Hause als auch im Alten- und Pflegeheim besucht und wenn möglich, der Kontakt nach außen gepflegt. Das Angebot ist an kein bestimmtes religiöses Bekenntnis und gebunden.

[>>> zur Konzeption](#)

Neues aus dem LAGES-Netzwerk

12. Qualifizierungsprogramm "Ehrenamtskoordination"

Freiwilligenmanagement in sozialen Einrichtungen und Kirchengemeinden

Seit vielen Jahren bietet das Diakonische Werk Württemberg ein spezielles Seminar zum Thema Freiwilligenmanagement an.

Das insgesamt viertägige Qualifizierungsangebot richtet sich in erster Linie an Haupt- und Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie, deren Aufgabe es ist, die Zusammenarbeit mit Freiwilligen auf- oder auszubauen und zu begleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a. die Entwicklung von Aufgabenprofilen, Strategien zur Gewinnung von Freiwilligen, die Durchführung von Erstgesprächen, das Planen der Einarbeitung sowie die Entwicklung geeigneter Formen zur Anerkennung des freiwilligen Engagements.

[>>> zum Flyer](#) [>>> Teilnahmebedingungen](#) [>>> Anmeldeformular](#)

Leitung

Thomas Hoffmann (Ref. Ehrenamt), Albrecht Ottmar (Ref. Freiwilligenprojekte), DWW

Termine

Kursabschnitt I: 29.09.2016 Stuttgart

Kursabschnitt II: 25.10. + 26.10.2016 in Herrenberg mit Übernachtung

Kursabschnitt III: 15.11.2016 Stuttgart

Voraussichtliche Kosten

€ 220,00 (Kursgebühr) zzgl. € 140,00 für Unterkunft und Verpflegung

13. "Frau Janzen geht tanzen" - ein Buch von Uli Zeller

Fröhliche Geschichten zum Vorlesen für Menschen mit Demenz



Uli Zeller ist ein begeisterter Geschichtenerzähler. Zugleich hat er durch seine Arbeit im Seniorenheim viel Erfahrung in der Begegnung mit Demenzpatienten. Seine Geschichten sind kurz und leicht verständlich. Sie greifen Situationen auf, die den Zuhörern vertraut sind. Es gibt Geburtstagsgeschichten, Jahreszeitengeschichten, Tiergeschichten, Redensarten und vieles mehr. Zwischendurch gibt es immer wieder etwas zum Raten, Ergänzen oder „Mitmachen“. Am Anfang des Buches gibt der Autor Tipps, wie das Vorlesen besser ankommt. Alles ist in der Praxis erprobt.

160 Seiten, Taschenbuch
Erscheinungsdatum: 27.01.2016
ISBN: 978-3-7655-4290-9
Preis: 9.99 Euro

14. Evangelische Frauen in Württemberg "Klosterwochenende für Frauen"



Das Maß meines Lebens

Unter dieser Überschrift laden die Evangelischen Frauen dazu ein, eine Auszeit vom Berufs- und Familienalltag zu nehmen, sich Zeit zu schenken, das eigene Leben vor Gott in den Blick zu nehmen und so das richtige Maß für sich selbst wieder neu zu entdecken.

Termin: 17.-19.06.2016

Ort: Kloster Untermarchtal

Anmeldeschluss: 13. Mai 2016

Anmeldung: efw-anmeldungen@elk-wue.de oder Tel. 0711 229363 220

Unkostenbeitrag: 140-160 EUR

15. Veranstaltungen des Evang. Männer-Netzwerks Württemberg - emnw

Workshopnachmittag am 9. April im CVJM-Haus in Stuttgart

„Und ob ich schon wanderte ... (Psalm 23,4), sich von seiner Sehnsucht finden lassen“ – so lautet das Jahresthema zum Männersonntag 2016. An diesem Samstagnachmittag werden Ideen für die Gestaltung des Gottesdienstes vorgestellt und das Heft zum Männersonntag ausführlich besprochen.

Männerpilgertage des Kirchenbezirkes Ulm "Wir sind dann auch mal weg"



Vom Alltag Abstand gewinnen. In solidarischer Gemeinschaft unterwegs sein auf dem Jakobsweg **vom 5.-8. Mai**. Momente von Spiritualität und Stille erleben und auch wieder der Heimat näher kommen. Die Streckenabschnitte von Bregenz über Meckenbeuren bis Konstanz betragen 16 - 21 km. Übernachtung in Zwei- und Mehrbettzimmern. Das Vortreffen findet am 20. April 2016 in Ulm statt.

Details zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter
>>> www.emnw-maenner.de

16. Hohebuch: "Aus der Quelle schöpfen" vom 5.-8. Mai



Sehnsucht nach Ruhe und Innehalten, nach berührt werden und aufatmen, Sehnsucht, aus der Quelle zu schöpfen und der Schönheit Gottes nachzugehen. Im Erleben der herrlichen Natur - besonders im Frühling, in der Begegnung mit anderen Menschen, im Schweigen und Hören, in der Musik, im Tanz... Wir meditieren mit Worten aus der Bibel, dem Sonnengebet des Jesuitenpaters Sebastian Painadath und dem Herzensgebet. Wir singen, malen, tanzen, reden und schweigen. Meditative Wanderungen in den Waldenburger Bergen und Körperübungen sind weitere Elemente dieser Tage...

Leitung: Kraft, Karin

Referentin: Angela Breitingger-Teske, Dipl. Kunsttherapeutin, Meditationsanleiterin

Kursgebühr: 85,00 EUR

DZ: 135,00 EUR, **EZ:** 174,00 EUR jeweils inkl. Verpflegung

Weitere Informationen und Anmeldung unter
>>> www.hohebuch.de

17. Neue Homepage www.evangelisch-ehrenamt.de der EKD

Die EKD hat das Thema Ehrenamt als Zukunftsthema identifiziert. Am 15.02.2016 startete die neue Seite: www.evangelisch-ehrenamt.de

Diese Homepage soll einen schnellen Einstieg in die aktuelle Debatte ermöglichen und zur strategischen Weiterentwicklung des Themas beitragen. Sie finden unter fünf Dossiers Interviews, Videos, Berichte...jeweils mit verschiedensten Thesen, die bewertet direkt diskutiert werden können.

>>> [Informationen über die Website](http://www.evangelisch-ehrenamt.de)

Schauen Sie mal rein und melden Sie sich zu Wort
www.evangelisch-ehrenamt.de

(18.) Termine

11.-12.03.2016 "Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne - Das Rentenalter gestalten – die Freiheit nützen", Hohebuch

12.03.2016 "Die Flüchtlinge auf den Fildern und wir", Ostfildern-Scharnhausen

15.-17.03.2016 Landesarbeitsgemeinschaft Kath. Seniorenarbeit
["Demenzsensible Gemeinde"](#), Rastatt

22.03.2016 Veranstaltung zum Enkeltrick, Ev. Gemeindehaus Neckarsulm

01.04.2016 Veranstaltung zum Enkeltrick, Gesundheitszentrum Böckingen

07.04.2016 "Wie entrümpel ich meine Wohnung", Ev. Gemeindehaus Beuren

8.-9.04.2016 [Modul I](#) Fortbildung zur Ehrenamtskoordinatorin/Ehrenamtskoordinator

09.04.2016 Workshopnachmittag "Und ob ich schon wanderte ...", Stuttgart

03.05.2016 Veranstaltung zum Enkeltrick, Ev. Gemeindehaus Weinsberg

5.-8.05.2016 "Aus der Quelle schöpfen", Hohebuch

5.-8.05.2016 Männerpilgertage des Kirchenbezirkes Ulm

11.05.2016 „Älterwerden – Gespräche zwischen den Generationen“ Prof. Steffensky, öffentlicher Teil der **LAGES**-Mitgliederversammlung, Stuttgart, DWW

12.05.2016 "Erinnerungen sind wie eine Schatztruhe", Ev. Gemeindehaus Beuren

12.05.2016 Veranstaltung zum Enkeltrick, Gemeindehalle Obersulm-Sülzbach

08.05.2016 Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter

Vorschau

17.-19.06.2015 Klosterwochenende für Frauen, Kloster Untermarchtal

01.07.2016 **LAGES**-Fachtag für Diakoninnen und Diakone, [Keyword](#) als Methode in der Seniorenarbeit, Stuttgart

08.07.2016 Begegnungsabend mit Synodalen, Heilbronn

13.-23.08.2016 Musikalische Kulturreise nach Rothenburg ob der Tauber (Hohebuch)

23.09.2016 Regionaler **LAGES**-Fachtag "Impulstag Alter und Migration", Stuttgart

29.09.2016 Kursabschnitt I Qualifizierung Ehrenamtskoordination, Stuttgart

21.-22.10.2016 [II Modul](#) Fortbildung Ehrenamtskoordinatorin/Ehrenamtskoordinator

25.-26.10.2016 Kursabschnitt II Qualifizierung Ehrenamtskoordination, Herrenberg

25.11.2016 Kursabschnitt III Qualifizierung Ehrenamtskoordination, Stuttgart

Für Sie gelesen

19. DZA Heft 6/2015 "Freiwilliges Engagement im Gesundheits- und Pflegebereich"

Freiwilliges Engagement im Gesundheits- und Pflegebereich wird im neuen Informationsdienst des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) beleuchtet: Die Einbindung bürgerschaftlich Engagierter im Gesundheits- und Pflegebereich ist Bestandteil vieler Konzepte zur Verbesserung der Teilhabe hilfebedürftiger Menschen.

Mirjam Philippi, Christiane Luderer und Thomas Altenhöner berichten über „Ehrenamtliche begleiten ältere Menschen mit geringer sozialer Unterstützung nach dem Krankenhaus – Ergebnisse und ‚Lessons learned‘ aus dem Projekt +P“.

Julia Schlicht und Eva Gehlthomholt geben einen Überblick über „PEQ – Projekt für Pflege, Engagement und Qualifizierung“.

„Ehrenamtliche Demenzlotsen der Stadt Jülich – Ein Beratungsangebot für Betroffene in der Kommune“ werden von Beatrix Lenzen vorgestellt.

[>>> zum Heft 06/15 \(DZA\)](#)

20. Wie sind die Haushalte der über 65-Jährigen in Baden-Württemberg mit Gebrauchsgütern ausgestattet?

Ältere Haushalte favorisieren eher neue Autos, geleast wird nicht!

Mit Haushaltsgeräten sind die bis 80-Jährigen genauso gut versorgt wie die Durchschnittsbevölkerung, ältere Jahrgänge liegen mit Geschirrspüler, Mikrowelle oder Trockner deutlich unter dem Schnitt.

Die jungen Alten holen in der Informations- und Kommunikationstechnik rapide auf. 2015 nutzten 49% der Personen ab 65 Jahren das Internet, 2014 waren es nur 45%...

[>>> mehr](#)

[>>> zur Gesamtstatistik](#)

Hinweis

Der Newsletter erscheint vierteljährlich (September, Dezember, März, Juni), Redaktionsschluss ist jeweils am 8. des Vormonats. Bitte schicken Sie Ihre Informationen und Termine an roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de

Abonnement

Hier können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren: [Newsletter abonnieren](#)

Abo kündigen

Hier können Sie sich jederzeit [vom Newsletter abmelden](#)

Redaktion

Hannelore Burgmann, Nadja Graeser, Bettina Hertel, Isabell Rössler

Impressum

Evangelische Senioren in Württemberg (LAGES) www.lages-wue.de

Fachbereich Offene Altenarbeit/Altenpolitik,

Diakonisches Werk Württemberg (DWW)

Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart,

Isabell Rössler, Tel. 0711 1656 -254 oder -363, Fax -365

E-Mail: roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Diakonie 
Württemberg

Kontoverbindung LAGES Spendenkonto

LAGES

LBBW Stuttgart

IBAN: DE63 6005 0101 0002 0301 02

Buchungszeichen: 5260.40.42200

Die LAGES übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte externer verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.